

boso medicus prestige S

Oberarm-Blutdruckmessgerät

Upper arm blood pressure monitor

Tensiomètrebras

Sfigmomanometro per braccio

Tensiómetro de brazo

**BOSCH
+SOHN**

boso

Gebrauchs-
anweisung



2

User

EN



43

Instructions

FR

Mode



84

d'emploi

Manuale

ES



125

di istruzioni

Manual



166

del Usuario



Inhaltsverzeichnis

Geräteübersicht	4
Lieferumfang	5
 Symbole auf dem Blutdruckmessgerät	6
Symbole auf dem Netzgerät	9
Kurzanleitung	1
Einführung	0
Zweckbestimmung	12
Blutdruckwerte	13
Systolischer und diastolischer Blutdruckwert	1
Grenzwerte der WHO für die Beurteilung der Blutdruckwerte	3
Inbetriebnahme des Gerätes	1
Batterien einsetzen	35
Batterie-Statusanzeige	16
Einstellparameter	17
Allgemeine Hinweise zur Selbstmessung des Blutdrucks	1
Vorbereitung zur Blutdruckmessung	9

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zur Manschettengröße	2
Anlegen der Manschette	1
Blutdruckmessung.....	2
Abbruch der Messung	2
Messwertanzeige	2
Hinweis zum Gastmodus	5
Ausfüllen des Blutdruckpasses / Abruf der Mittelwerte mit Bewertungsskala.....	2
Anzeige der gespeicherten Einzelwerte und Löschen des Messwertspeichers.....	6
Netzbetrieb	3
Fehleranzeige.....	33
Reinigung und Desinfektion	35
Garantiebedingungen	36
Kundendienst / Entsorgung	37
Technische Daten.....	38
Prüfanweisung für die messtechnische Kontrolle (nur für geschultes Fachpersonal)	41





Lieferumfang

1 Blutdruckmessgerät
boso-medicus prestige S



4 Batterien LR 6 (AA)



1 Universalmanschette
CA04



1 Gebrauchsanweisung



1 Etui



Aufkleber
WHO-
Bewertungsskala



1 Blutdruckpass



Symbole auf dem Blutdruckmessgerät

Symbol	Funktion/Bedeutung
 	START/STOP-Taste
	M-Taste (Speicher-Taste)
	SET-Taste
	Gleichstrom
	Seriennummer
	Herstellungsjahr
	Typ BF: Gerät, Manschette und Verschlauchung wurden so entwickelt, dass der Patient gegen elektrischen Schlag geschützt ist.
	Messung läuft. Blinkt sobald ein Herzschlag erkannt wurde.

Symbole auf dem Blutdruckmessgerät

Symbol	Funktion/Bedeutung
	Herzrhythmus-Störung oder Bewegung während der Messung.
	Bewegung während der Messung.
	Drei aufeinanderfolgende Messungen.
	Speicherwert
	Mittelwertanzeige
	Aufpumphöhe
	Batterie voll geladen.
	Batterie teilweise entladen.
	Batterie demnächst ersetzen.
	Blinkend! Keine weitere Messung möglich. Batterien ersetzen.



Symbole auf dem Blutdruckmessgerät

Symbol	Funktion/Bedeutung
	Vor Nässe schützen.
 SYS	Systolischer Blutdruck in mmHg
DIA	Diastolischer Blutdruck in mmHg
PUL	Puls pro Minute
CE 0124	Gerät ist konform mit der europäischen Medizinprodukterichtlinie.
	Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
	Hersteller
	Gebrauchsanweisung lesen
	Polarität der Netzgerätanschlussbuchse

Symbole auf dem Netzgerät

Symbol	Funktion/Bedeutung
	Nur für den Betrieb in geschlossenen Räumen.
	Gerät der Schutzklasse II
	Thermosicherung
	Sicherung
	Gerät ist konform mit der europäischen Medizinprodukterichtlinie
	Polarität des Netzgerätsteckers



Kurzanleitung



Batterien einlegen, auf richtige Polung achten (S. 15)

Manschette mit Messgerät verbinden (S. 21)

Manschette anlegen (S. 22)
Start (und Abbruch) einer Messung durch Betätigung der START-Taste. (S. 25+26)

Messwerte Systole, Diastole und Puls werden nach Ablauf der Messung angezeigt (S. 27)

Speicherabruf (S. 29): Am ausgeschalteten Gerät die M-Taste betätigen. Erster angezeigter Wert ist der

Mittelwert aller gespeicherten

Werte. Bei einer 'ALL' wird die Anzahl aller gespeicherten Messungen angezeigt. Anschließend werden die Vormittagsmittelwerte (AM), die Nachmittagsmittelwerte (PM) und dann der Reihe nach die jeweiligen Einzel-Messwerte angezeigt.

Diese Kurzanleitung ersetzt nicht

in der Gebrauchsanweisung enthaltenen detaillierten Informationen zu Handhabung und Sicherheit Ihres Blutdruckmessgerätes.



Bitte lesen Sie daher unbedingt die Gebrauchsanweisung!

Einführung

Sehr geehrter Kunde, wir freuen uns sehr, dass Sie sich zum Kauf eines boso-Blutdruckmessgerätes entschieden haben. Die Marke boso steht für höchste Qualität und Präzision und ist auch bei den Profis die Nummer 1: 96% aller deutschen Allgemeinärzte, Praktiker und Internisten arbeiten in der Praxis mit Blutdruckmessgeräten von boso (API-Studie der GfK 01/2016). Die jahrzehntelange Erfahrung aus dem Profi-Bereich steckt auch in allen Patientengeräten für die Selbstmessung zu Hause. Dieses Gerät hat unsere strenge Qualitätskontrolle durchlaufen und ist Ihr sicherer Partner für die Kontrolle Ihrer Blutdruckwerte.

**Bitte lesen Sie diese
Gebrauchs-**
anweisung vor der erstmaligen Anwendung sorgfältig durch, denn eine korrekte

Blutdruckmessung ist nur bei richtiger Handhabung des Geräts möglich. In dieser Gebrauchsanweisung wird „ “ für eine Aktion des Anwenders verwendet.



Um Hilfe bei der Inbetriebnahme, Benutzung oder Wartung zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhandel oder an den Hersteller (Kontakt Daten auf der hinteren Umschlagseite dieser Gebrauchsanweisung).

Ein unerwarteter Betriebszustand oder ein Vorkommnis welches den gesundheitlichen Zustand verschlechtert hat oder hätte verschlechtern können ist dem Hersteller unverzüglich zu melden.

Bei Veräußerung des Gerätes ist diese Gebrauchsanweisung beizulegen.

Einführung

Das Blutdruckmessgerät bosco-medicus prestige S ist für Patienten geeignet, deren Oberarmumfang zwischen 16 und 48 cm liegt (Manschettengrößen siehe S. 21).



Die Verwendung von Zubehör, welches in dieser Gebrauchsanweisung nicht genannt ist, kann die Sicherheit beeinträchtigen.

Drahtlose Kommunikationsgeräte, wie z.B. drahtlose Heimnetzwerk-Geräte, Handys, schnurlose Telefone und deren Basisstationen, Walkie-Talkies können dieses Blutdruckmessgerät beeinflussen. Daher sollte zu solchen Geräten ein Abstand von mindestens 30 cm gehalten werden.

Zweckbestimmung

Nichtinvasive Erfassung des systolischen und diastolischen Blutdruckwertes sowie der Pulsfrequenz von Erwachsenen. Nicht geeignet für die Anwendung bei Neugeborenen und Kleinkindern. Das Gerät ist für den Einsatz bei der Selbstmessung zu Hause geeignet. Der Patient ist als Bediener vorgesehen. Das Gerät kann mit jedem Armumfang wie auf der zugehörigen Manschette angegeben verwendet werden.

Blutdruckwerte

Um den Blutdruck zu ermitteln, müssen zwei Werte gemessen werden:

Systolischer (oberer) Blutdruck: Er

Diastolischer (unterer) Blutdruck: Er liegt vor, wenn der Herzmuskel gedehnt und sich wieder mit Blut füllt.



entsteht, wenn der Herzmuskel sich zusammenzieht und das Blut in die Blutgefäße gedrückt wird. Die Messwerte des Blutdruckes werden in mmHg (mm Quecksilbersäule) angegeben.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat folgende Grenzwerte für die Beurteilung der Blutdruckwerte festgelegt:

	systolisch	diastolisch
Eindeutiger erhöhter Blutdruck (Hypertonie)	ab 140 mmHg	ab 90 mmHg
Noch normaler Blutdruck	130 bis 139 mmHg	85 bis 89 mmHg
Normaler Blutdruck	120 bis 129 mmHg	80 bis 84 mmHg
Optimaler Blutdruck	bis 119 mmHg	bis 79 mmHg

Blutdruckwerte

Wann eine medikamentöse Therapie Bei der Blutdruck-Selbstmessung zu erforderlich ist, hängt nicht allein vom Hause werden häufig etwas niedrigere Blutdruck ab, sondern auch vom WertealsbeimArztgemessen.Deshalb



Risiko für diese Patienten Blutdruck liegen

SiemitIhremArzt,wennnureinerderbei- Messung zu Hause tiefere Grenzwerte denWerte(Systole,Diastole)ständigüber festgelegt:

den Grenzwerten für eindeutig erhöhten

Blutdruck liegt.

MessungzuHause: 135/85mmHg

Messung in der Arztpraxis: 140/90 mmHg

Inbetriebnahme des Gerätes

Das Gerät muss gemäß den Informationen in dieser Gebrauchsanweisung installiert und in Betrieb genommen werden.

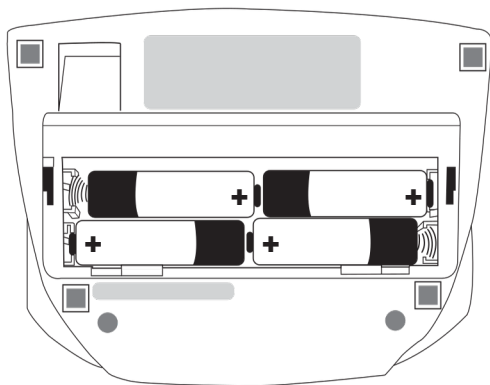


Bild 1

Verwenden Sie ausschließlich hochwertige, auslaufsichere Batterien der angegebenen Spezifikation (siehe „Technische Daten“ S. 38).

Mischen Sie nie alte und neue Batterien oder verschiedene Fabrikate.

Bei falscher Polung funktioniert das Gerät nicht und es kann zu Wärmebildung oder Auslaufen der Batterien und zur Zerstörung des Gerätes kommen.



Batterien einsetzen

Das Batteriefach befindet sich auf der Unterseite des Gerätes. Setzen Sie die Batterien entsprechend Bild 1 im Batteriefach ein.

Wird das Gerät längere Zeit gelagert, die Batterien herausnehmen.

Sollten die Batterien kurzgeschlossen

werden, können sie heiß werden und es kann zu Verbrennungen führen.

Inbetriebnahme des Gerätes

Das Gerät besitzt eine Statusanzeige für den Batterieladezustand (siehe S. 7)



Batterie voll geladen.



Batterie teilweise entladen.



Batterie demnächst ersetzen.



blinkend! Keine weitere
Messung möglich.
Batterie ersetzen.

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz

Verbrauchte Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Sie können diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgeben. Informieren Sie sich bitte bei Ihrer Ge- meinde.

Einstellparameter

Die Einstellparameter wählen Sie über die SET-Taste (weiliger Pfeil). Die Änderung lesen Sie durch die Betätigung der START-Taste vor.

1. Betätigung der SET-Taste = aktuelles Jahr
2. Betätigung der SET-Taste = aktueller Monat
3. Betätigung der SET-Taste = aktueller Tag
4. Betätigung der SET-Taste = aktuelle Stunde
5. Betätigung der SET-Taste = aktuelle Minute
6. Betätigung der SET-Taste = 12h/24h

Uhrzeitmodus, bei Wahl von 'off' wird keine Uhrzeit angezeigt und die automatische Abschaltung des Gerätes auf 60 Minuten verlängert. ACHTUNG! Hierbei wird der Batterieverbrauch wesentlich erhöht, daher nur empfohlen für Netzteilebetrieb!



7. Betätigung der SET-Taste = Wahl der Aufpumphöhe in mmHg (AUTO = automatische Wahl der Aufpumphöhe)

8. Betätigung der SET-Taste = Ein- (on) bzw. Ausschalten (off) der automatischen Durchführung von drei aufeinanderfolgenden Messungen

Bei Wahl dieser Option wird das Symbol

() angezeigt und ein weiterer Messablauf durchgeführt:

Einstellparameter



Nach Abschluss der ersten Messung (Anzeige -1-) wird eine Pause von 60 Sekunden eingehalten (im Display läuft ein Timer von 60 rückwärts), anschließend startet eine zweite Messung (-2-) und nach weiteren 60 Sekunden eine dritte Messung (-3-). Nach Abschluss der 3 Messungen wird der Mittelwert dieser 3 Messungen angezeigt und gespeichert. 9. Betätigung der SET-Taste beendet das Menü Einstellparameter. Nach 3 Minuten Wartezeit wird das Menü Einstellparameter auch ohne weiteres Drücken der SET-Taste beendet.

Allgemeine Hinweise zur Selbstmessung des Blutdruckes

1. Blutdruckschwankungen sind normal. Selbst bei einer Wiederholungsmessung können beachtliche Unterschiede auftreten. Einmalige oder unregelmäßige Messungen liefern keine zuverlässige Aussage über den tatsächlichen Blutdruck. Eine zuverlässige Beurteilung ist nur möglich, wenn Sie regelmäßig unter vergleichbaren Bedingungen messen und die Messwerte im Blutdruckpass aufschreiben.

2. Selbstmessung bedeutet noch

keine Therapie. Verändern Sie auf keinen Fall von sich aus die vom Arzt vorgeschriebene Dosierung der Arzneimittel.

3. Herzrhythmus-Störungen können die Messgenauigkeit des Gerätes beein-

trächtigen, bzw. zu Fehlmessungen führen (siehe Seite 34).

4. Bei Patienten mit schwachem Puls

(möglich z.B. bei Trägern von Herzschrittmachern) kann es zu Fehlmessungen kommen. Das Blutdruckmessgerät hat keinen Einfluss auf den Herzschrittmacher.

5. Das Gerät wurde nicht für die

Anwendung bei Schwangeren validiert.

6. Die Messung muss immer im Ruhezustand vorgenommen werden.

Es empfiehlt sich, den Blutdruck zweimal täglich zu kontrollieren – morgens nach dem Aufstehen und abends, wenn Sie sich nach der Arbeit entspannt haben.



Allgemeine Hinweise zur Selbstmessung des Blutdruckes



7. Der Blutdruck muss (wenn keine Einschränkungen (siehe Seite 23) vorliegen) immer an dem Arm mit den höheren Druckwerten gemessen werden. Hierzu messen Sie den Blutdruck zuerst an beiden Armen und danach immer an dem Arm dessen Blutdruckwert höher ist.

Vorbereitung zur Blutdruckmessung

Hinweis zur Manschettengröße:

Das Gerät darf nur mit folgenden

Manschetten verwendet werden. Diese müssen entsprechend dem aufgedruckten Oberarm-Umfang gewählt werden.

Typ	Armumfang	Bestellnummer
CA01	22–32cm	143-4-764
CA02	32–48cm	143-4-756
CA03	16–22cm	141-4-771
CA04	22–42cm	143-4-765*

* Universalmanschette im StandardLieferumfang enthalten.

Verbinden Sie die Manschette mit dem Gerät, indem Sie den Stecker (einrastend) in die Buchse auf der linken Seite des Gerätes eindrücken. (Siehe Bild 2).



Bild 2

Vorbereitung zur Blutdruckmessung

Folgendes muss bei der Blutdruckmessung beachtet werden:



Meiden Sie eine Stunde vor der Blutdruckmessung Nikotin und Kaffee.



Sitzen Sie zur Blutdruckmessung bequem. Lehnen Sie Rücken und Arme an. Kreuzen Sie die Beine nicht. Stellen Sie die Füße flach auf den Boden.

Entspannen Sie sich 5 Minuten und messen Sie erst dann. Bewegen Sie sich nicht während der Messung.

Anlegen der Manschette

Die Messung ist am unbedeckten Oberarm durchzuführen.

Achten Sie darauf, dass der Arm eng anliegender Oberbekleidung durch das Hochkrempeln des Ärmels nicht abgeschnürt wird (gegebenenfalls das Kleidungsstück vor dem Messen ablegen).

Streifen Sie die zu einem Ring geöffnete Manschette über den Oberarm bis der untere Manschettenrand ca. 2-3cm oberhalb der Armbeuge liegt. Die Manschette muss so platziert werden, dass die Markierung auf der Arterie liegt (siehe Bild 3).

Vorbereitung zur Blutdruckmessung

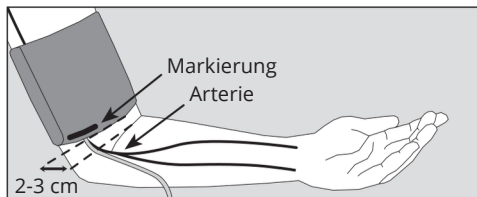


Bild 3

Die Manschette darf nicht über Wunden

angelegt werden, da dies zu weiteren Verletzungen führen kann.

Achten Sie darauf, dass die Man-

schette nicht an einem Arm angelegt wird, deren Arterien oder Venen in medizinischer Behandlung sind oder waren (z.B. Shunt).

Bei Frauen mit Brustamputation die

Manschette nicht am Arm auf der amputierten Körperseite anlegen.

Während der Messung können Fehl-

funktionen bei anderen Medizingeräten auftreten, die zeitgleich am selben Arm verwendet werden.

Die Manschette darf nicht zu fest

anliegen, es sollen noch etwa zwei Finger zwischen Arm und Manschette passen.

Der Metallbügel darf niemals über der Arterie liegen (siehe Bild 3) da sonst die Messwerte verfälscht werden könnten.

Ziehen Sie das durch den Metallbügel geführte Manschettenende an und schlagen es nach außen um den Oberarm. Durch leichtes Andrücken haftet der Klettverschluss sicher.



Vorbereitung zur Blutdruckmessung

Legen Sie den Arm mit der angelegten Manschette entspannt und leicht abgewinkelt auf den Tisch, so dass sich die Manschette in Herzhöhe befindet.

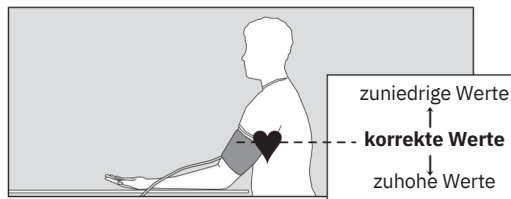


Bild 4



Während der Messung nicht sprechen.

Achten Sie darauf, dass der Luftschlauch während der Messung nicht geknickt ist. Ein dadurch resultierender Blutstau könnte zu Verletzungen führen.

Der Blutfluss darf durch die Blutdruckmessung nicht unnötig lange (> 2 Minuten)

unterbunden werden. Bei einer Fehlfunktion des Gerätes nehmen Sie die Manschette vom Arm ab.

Zu häufige Messungen können durch Beeinträchtigung des Blutflusses zu Verletzungen führen.

Das Gerät darf von Kindern nicht unbeaufsichtigt benutzt werden.

Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Säuglingen. Dies kann zu Unfällen oder Beschädigungen führen.

Das Gerät nicht starten, ohne die Manschette anzulegen.

Wenn sich die Umgebungstemperatur

wesentlich ändert, geben Sie dem Gerät ca. eine Stunde Zeit um sich an die neue Umgebungstemperatur anzupassen bevor Sie es verwenden.

Jetzt den Arm vollkommen ruhig halten und nicht sprechen.

Funktionskontrolle erscheinen sämtliche Anzeigeelemente der Anzeige (siehe Bild 5).

Zur kurz



Die Leistung des Gerätes

kann durch

Blutdruckmessung, Feuchtigkeit oder Höhe beeinflusst werden.

Starten Sie die Messung mit der START-Taste

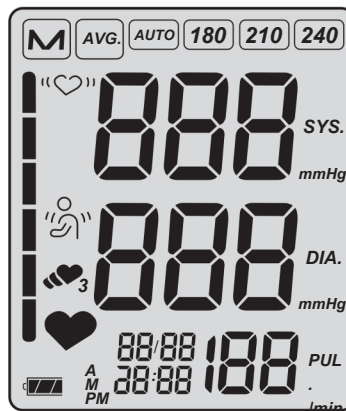


Bild 5

Blutdruckmessung



Die Pumpe beginnt die Manschette auf den erforderlichen Druck aufzupumpen. Der steigende Manschettendruck wird angezeigt. Bei Erreichen des erforderlichen Drucks schaltet die Pumpe ab, und die Luft entweicht langsam aus der Manschette.

Abbruch der Messung:

Eine Messung kann jederzeit abgebrochen werden, indem Sie während einer laufenden Messung erneut die START-Taste drücken, wodurch die Manschette automatisch entlüftet wird.

Während der Messphase wird der fallende Manschettendruck und das blinkende  - Symbol angezeigt (siehe Bild 6).

Erscheint während der Messung das Symbol , bitten den Arm ruhi

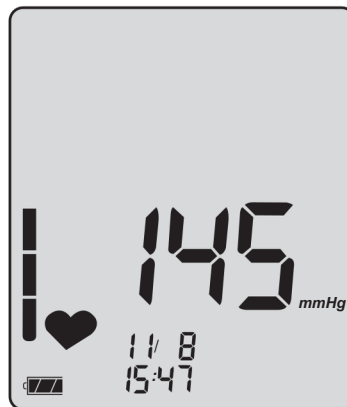


Bild 6

Messwertanzeige

Nach Ende der Messung öffnet sich automatisch das eingebaute Ventil zur Schnellentlüftung der Manschette.

Die gemessenen Blutdruckwerte (Systole, Diastole, Puls) der Messung werden angezeigt (siehe Bild 7).

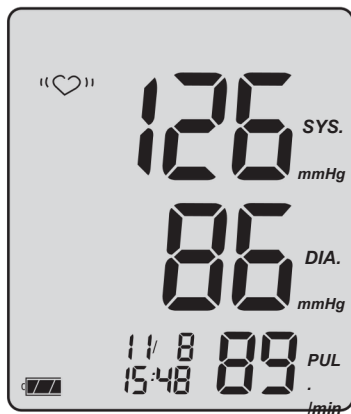


Bild 7

Die Messung wird automatisch gespeichert. (Ausnahme Gast-Modus, vgl. unten). Ist der Messwertspeicher voll (90 Messungen), so wird die älteste Messung gelöscht und die aktuelle gespeichert.

Soll die Messung nicht in den Speicher aufgenommen werden (Gast-Modus), so betätigen Sie unmittelbar nach der Messung (solange die Messwerte noch angezeigt werden) die M-Taste.

Fehlmessungen mit Anzeige „Err“ (siehe Seite 33) werden nicht gespeichert.

Erscheint nach der Messung das Symbol

„“ wird eine Wiederholungsmessung empfohlen, dabei den Arm vollkommen ruhig halten. Die wiederholte Anzeige des

Symbols „“ beruhiggehaltenem Arm



Messwertanzeige



kann ein Hinweis auf Herz-Rhythmus-Störungen sein. Bitte besprechen Sie dies bei Ihrem nächsten Arztbesuch.

Das Symbol

Messung der Arm bewegt wurde. Eine Wiederholungsmessung wird empfohlen.

Der Blutdruck ist eine dynamische Größe und kann durch die Haltung des Patienten wie Sitzen, Stehen, Liegen, Bewegung vor oder während der Messung, körperliche Verfassung (Stress, Krankheit...) beeinflusst werden.

Bei offensichtlich falschem Messergebnis die Messung wiederholen.

Nach 60 Sekunden (oder 60 Minuten, siehe Einstellungen) schaltet das Gerät automatisch ab. Um eine Wiederholungsmessung durchzuführen ist erneut die START-Taste zu drücken.



Lassen Sie zwischen zwei Messungen mindestens zwei Minuten vergehen.

Zu häufige Messungen können die Beeinträchtigung des Blutflusses zu Verletzungen führen.

Wird keine weitere Messung gewünscht, nehmen Sie die Manschette vom Arm ab.

Ausfüllen des Blutdruckpasses

Abruf der Mittelwerte mit Bewertungsskala

Tragen Sie jeden Einzelwert in Ihren Blutdruckpass ein. Rufen Sie nach jeweils 30 eingetragenen Blutdruckmessungen Ihren Mittelwert ab, indem Sie im ausgeschalteten Zustand kurz die M-Taste drücken. Der Mittelwert aller gespeicherten Werte wird angezeigt (ALL). Nach wiederholtem Drücken der M-Taste wird der Mittelwert aller Messungen zwischen 0:00 und 11:59 Uhr (AM) angezeigt, danach der Mittelwert aller Messungen zwischen 12:00 und 23:59 Uhr (PM). Die Anzahl der im Mittelwert enthaltenen Messungen erscheint bei ALL/AM/PM (siehe Bild 8).

Tragen Sie den Gesamt-Mittelwert (ALL) in das speziell dafür vorgesehene Feld in Ihrem Blutdruckpass ein.

Befindet sich keine Messung im Speicher, so wird bei Systole, Diastole und Puls jeweils „0“ angezeigt.



Ausfüllen des Blutdruckpasses

Abruf der Mittelwerte mit Bewertungsskala



Mit der Anzeige der Mittelwerte erscheint am linken Displayrand ein dunkles Rechteck (siehe Bild 8), entsprechend der Höhe des Blutdruckmittelwertes. Mit Hilfe der zugehörigen Bewertungsskala (siehe Bild 9) sehen Sie in welchem Bereich sich Ihr Blutdruck gemäß WHO befindet (siehe Seite 13).

Bringen Sie zu Ihrer Information den im Lieferumfang enthaltenen Aufkleber (WHO-Bewertungsskala) auf der Rückseite des Gerätes an.

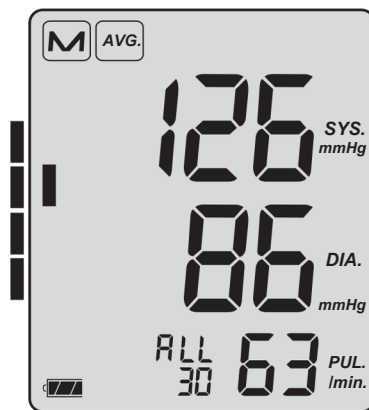


Bild 8

WHO-Bewertungsskala

-  eindeutiger erhöhter Blutdruck (Hypertonie)
-  noch normaler Blutdruck
-  normaler Blutdruck
-  optimaler Blutdruck

Bild 9

Anzeige der gespeicherten Einzelwerte und Löschen des Messwertspeichers

Um die zuletzt gespeicherte Messung anzuzeigen, drücken Sie die M-Taste nach Abruf der Mittelwerte erneut. Die Nummer der Messung erscheint im Display (siehe Bild 10).

Nach 3 Sekunden erscheint automatisch der zugehörige Messwert (siehe Bild 11).



Bild 10

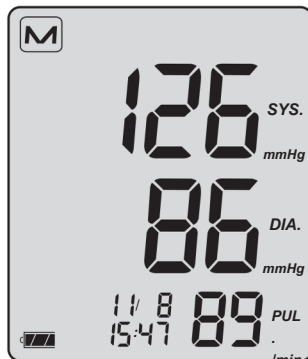


Bild 11

Alle gespeicherten Messwerte werden in der oben beschriebenen Weise durch weiteres Drücken der M-Taste wiederholtes nacheinander angezeigt.

Durch Drücken der START-Taste wird das Gerät abgeschaltet.

Wird keine Taste gedrückt, schaltet das Gerät nach 60 Sekunden automatisch ab. Löschen des Messwertspeichers: Drücken Sie die M-Taste für ca. 5 Sekunden bis das Symbol blinkt. Der Messwertspeicher ist nun gelöscht.



Netzbetrieb



Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich die Anschlussbuchse für das Netzgerät. Verwenden Sie im Bedarfsfall nur das boso-Netzgerät (Bestell-Nr. 410-7- 150). Dieses Netzgerät ist in der Spannung genau abgestimmt, stabilisiert und richtig gepolt. Fremd-Netzgeräte können eine Schädigung der Elektronik verursachen und den Verlust der Werksgarantie zur Folge haben. Weiterhin kann von Fremd-Netzteilen eine Brandgefahr ausgehen.

Berühren Sie nicht Batterien, die Netzgerätanschlussbuchse und den Patienten gleichzeitig.

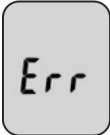
Ziehen Sie den Netzgerätstecker aus dem Blutdruckmessgerät wenn es nicht benutzt wird.

Fehleranzeige

Treten während der Messung Probleme auf, so wird anstatt des Messergebnisses ein Fehler angezeigt.

Bedeutung der Fehleranzeigen:



Fehlerursache:		Fehlerbehebung:
	Manschettendruckschwankt während der Messung zu stark	Armruhig halten
	keine auswertbaren Pulsationen	Lage der Manschette überprüfen (siehe Seite 22) und erneut messen.
	Differenz Systole–Diastole zu gering: Systole – Diastole ≤ 10 mmHg	Lage der Manschette überprüfen (siehe Seite 22) und erneut messen
	Fehler beim Aufpumpen	evtl. Manschette zu locker angelegt, Manschette fester anlegen (siehe Seite 22)

Fehleranzeige



Fehlerursache:	Fehlerbehebung:
 Die wiederholte Anzeige des Symbols "♥" bei ruhig gehaltenem Arm kann ein Hinweis auf Herz-Rhythmus-Störungen sein. Bitte besprechen Sie dies bei Ihrem nächsten Arztbesuch.	Wiederholungsmessung empfohlen; dabei Arm vollkommen ruhig halten.
 Das Symbol zeigt, dass während der Messung der Arm bewegt wurde.	Wiederholungsmessung empfohlen; dabei Arm vollkommen ruhig halten.

Reinigung und Desinfektion

Reinigung Gerät:

Zur Reinigung des Gerätes verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch.

Reinigung Manschette:

Kleine Flecken auf der Manschette können vorsichtig mit handelsüblichem Geschirrspülmittel entfernt werden.

Desinfektion:

Zur Wischdesinfektion (Einwirkzeit mind. 5 Minuten) des Gerätes empfehlen wir das Desinfektionsmittel antifact liquid (Schülke & Mayr). Zur Desinfektion der Manschette empfehlen wir die Sprühdesinfektion. Insbesondere wenn das Gerät von mehreren Anwendern verwendet wird, ist auf eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Manschette zu achten.



Garantiebedingungen



Für dieses Produkt leisten wir 3 Jahre Werksgarantie ab Kaufdatum. Das Kaufdatum ist durch Rechnung nachzuweisen. Innerhalb der Garantiezeit werden Mängel infolge von Material- oder Fertigungsfehlern kostenlos beseitigt. Durch die Garantieleistung tritt keine Verlängerung der Garantiezeit auf das ganze Gerät ein, sondern nur auf die ausgewechselten Bauteile.

Von der Garantieleistung ausgenommen ist die Abnutzung durch Verschleiß (z.B. Manschette), Transportschäden sowie alle Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung (z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung) entstanden sind oder auf Eingriffe von Unbefugten zurückzuführen sind. Durch die Garantie werden keine Schadenersatzansprüche gegen uns begründet.

Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gemäß § 437 BGB werden nicht eingeschränkt. Im Falle der Inanspruchnahme der Garantie ist das Gerät zusammen mit dem Original-Kaufbeleg zu senden an: BOSCH + SOHN GMBH U. CO. KG Bahnhofstr. 64, D-72417 Jungingen.

Kundendienst

Kundendienst:

Garantie- und Reparaturarbeiten müssen durch geschultes und autorisiertes Personal durchgeführt werden. Das Gerät darf ohne Erlaubnis des Herstellers nicht geändert werden. Senden Sie das Gerät sorgfältig verpackt und ausreichend frankiert an Ihren autorisierten Fachhändler oder direkt an:

BOSCH + SOHN GmbH u. Co. KG
Serviceabteilung
Bahnhofstraße 64, D-72417 Jungingen
T: +49 (0) 74 77 / 92 75-0

Entsorgung



Geräte und Batterien dürfen nicht in den Hausmüll.

Am Ende der Nutzungsdauer muss das Gerät einer Sammelstelle für Elektronik-Altteile zugeführt werden.

Bitte beachten Sie, dass Batterien und wiederaufladbare Batterien hierbei gesondert entsorgt werden müssen. (Sammelstelle Ihrer Gemeinde).

Zu erwartende Betriebs-Lebensdauer des Gerätes: 5 Jahre (bei Benutzung 6 x am Tag).

Zu erwartende Betriebs-Lebensdauer der Manschette: 2 Jahre (bei Benutzung 6 x am Tag).



Technische Daten

Messprinzip:	Oszillometrisch Systolisch: 60 bis 279 mmHg Diastolisch: 40 bis 200 mmHg Puls: 40 bis 180 pro Minute 0 bis 299 mmHg 90 Messungen LCD Umgebungstemperatur: +10°C bis +40°C rel. Luftfeuchtigkeit: 15 bis 85 % Luftdruck: 800 hPa bis 1060 hPa
Messbereich:	
Manschettendruck:	Umgebungstemperatur: -20°C bis +60°C rel. Luftfeuchtigkeit: 10 bis 95 % Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa
Anzahl Speicher:	
Anzeige:	
Betriebsbedingungen:	
Transport/ Lagerbedingungen:	

Technische Daten

Stromversorgung:	DC 6 V (Batterien 4 x 1,5 V Mignon IEC LR 6, Alkali Mangan) alternativ als Sonderaustattung: Netzgerät DC 6 V, Best.-Nr. 410-7-150
Typische Lebensdauer der Batterien:	700 Messzyklen (abhängig von Aufpumphöhe, Nutzungsfrequenz und Einstellparameter Abschaltzeit)
Batteriekontrolle:	Symbol-Anzeige im Anzeigefeld
Gewicht:	285 g ohne Batterien
Abmessungen (B x H x T):	140 mm x 65 mm x 105 mm
Klassifikation:	Medizinprodukt mit interner Energiequelle (im Batterie- betrieb) / Klasse II (im Netzteilbetrieb), Kontinuierlicher Betriebsmodus



Anwendungsteil: Typ BF ()

Technische Daten

Schutz gegen Fremd-
körper:



IP20

Die IP-Klassifizierung ist die Schutzart, die von Gehäusen gemäß IEC 60529 besteht. Dieses Gerät ist gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von 12 mm und größer wie z. B. Fingern geschützt. Dieses Gerät ist nicht gegen Wasser geschützt. Die Messgenauigkeit entspricht den Anforderungen der ISO 81060-2

Klinischer Test:

± 3 mmHg oder 2% des Ablesewertes
(der größere Wert gilt)

maximale Messabweichung
des Manschettendrucks:
maximale Messabweichung
der Pulsanzeige:
Zutreffende Norm:

± 5 %

IEC 80601-2-30: „Besondere Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von automatisierten nicht-invasiven Blutdruckmessgeräten“

Prüfanweisung für die messtechnische Kontrolle

(nur für geschultes Fachpersonal)

Die messtechnische Kontrolle – spätestens alle 2 Jahre – ist durchzuführen von folgenden Einrichtungen oder Personen:

- Hersteller
- für das Messwesen zuständige Behörde
- Personen, welche die Voraussetzungen der Medizinprodukte-Betreiberverordnung erfüllen.

A) Funktionsprüfung

Eine Funktionsprüfung des Gerätes kann nur am Menschen oder mit einem geeigneten Simulator durchgeführt werden.

B) Prüfung des Druckkreises auf Dichtheitsabweichung der Druckanzeige

Hinweise:

a) Wenn der Druck im Messmodus über 299 mmHg gesteigert wird, spricht das Schnellablassventil an und öffnet den Druckkreis. Wenn der Druck im Prüfmodus über 320 mmHg gesteigert wird, blinkt die Messwertanzeige.

b) Für die Prüfungen ist in den Druckkreis zusätzlich ein Pumpball einzufügen.

Prüfung

- 1.) Batterien entnehmen.
- 2.) START-Taste gedrückt

Batterien einsetzen.

halten und



Prüfanweisung für die messtechnische Kontrolle

(nur für geschultes Fachpersonal)



3.) START-Taste loslassen.

Das Gerät befindet sich jetzt im Prüfmodus; in den Feldern SYS und DIA wird der aktuelle Druck angezeigt.

4.) Prüfung Druckanzeige Abweichendheit des Druckkreises (Setzeit der Manschette – mindestens 30 s – beachten) in der üblichen Weise durchführen.

5.)Gerät durch erneutes Drücken der START-Taste ausschalten.

C) Sicherung

Zur Sicherung kann das Gehäuse mit einem Sicherungsmerkmal verbunden werden; alternativ kann eine Bohrung für die Gehäuseverbindungsschraube auf der Unterseite des Gerätes verschließend gesichert werden.

Service und Wartung dürfen nicht

durchgeführt werden, während das Gerät benutzt wird.